

Skandal und Nation

Politische Deutungskämpfe in der Schweiz 1988–1991

Bearbeitet von
Dorothee Liehr

1. Auflage 2014. Buch. 650 S. Hardcover

ISBN 978 3 8288 3352 4

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Politikwissenschaft
Allgemein > Politische Geschichte

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dorothee Liehr

Skandal und Nation

**Politische Deutungskämpfe
in der Schweiz 1988–1991**

Tectum Verlag

Dorothee Liehr

Skandal und Nation.

Politische Deutungskämpfe in der Schweiz 1988–1991

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Diss. Univ. Zürich 2012

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Sommersemester 2012 auf Antrag von Prof. Dr. Jakob Tanner und Prof. Dr. Ingrid Gilcher-Holtey als Dissertation angenommen.

ISBN: 978-3-8288-3352-4

Umschlagabbildung: © Liehr, Bildschirmfoto aus der Sendung "Kultur aktuell", ausgestrahlt von SF DRS am 4. März 1990

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

I. Krisenstimmung in der Schweiz am Ende des Ost-West-Konfliktes. Einleitung	1
1. Die Schweiz im Zeichen der weltpolitischen Wende. Geschichtlicher Kontext.....	1
2. Politische Deutungskämpfe als historisches Problem. Erkenntnisinteresse	6
3. Forschungsstand und Materialbasis	24
II. Skandal oder Affäre?	
 Der „Fall Kopp“ 1988–91.....	39
1. Folgeschwere Zweifel. Die beargwönte Bundesratskandidatin.....	39
a) Ein ansehnliches Paar. Zum Aufstieg der Eheleute Kopp	39
b) September 1984. Die zur „Schlammschlacht“ geratene Bundesratskandidatur	48
c) Beständig. Zur Konstruktion eines Deutungsmusters....	61
2. „Abschied im Zwielicht“? Die Skandalisierung Elisabeth Kopps	68
a) Spätsommer 1988. Erneute Gerüchte über ihren Gatten belasten die Bundesrätin.....	68
b) Wirbel um brisante Notizen und das problematische Verhalten der Bundesrätin	76
c) Die Kriminalisierung Elisabeth Kopps durch die Massenmedien.....	88
d) Eine Demission in zwei Akten.....	95
e) Im Visier zweier Untersuchungsinstanzen.....	111

3. „Rechtsstaat im Zwielficht“? Die Umkehr der Rollen	123
a) Die „Affäre“ als analytische Kategorie.....	123
b) Die Intellektuelle Jeanne Hersch und ihr erster Eingriff in den „Fall Kopp“	126
c) Angezweifelt. Der Prozess und das Urteil	145
d) Für Menschenwürde, Rechtsstaat und Demokratie. Herschs zweite Intervention.....	166
e) Verfemt. Zur massenmedialen Resonanz auf „Rechtsstaat im Zwielficht“	189
f) Verständnis durch Identifizierung? Kopps „Briefe“	203
g) Das Versenden des „Kopp-Skandals“	215
4. Bilanz	223

III. Ein „Stall des Augias“? Protest gegen den „Schnüffelstaat“ Schweiz 1989/90243

1. Spektakulär. Die Bundespressekonferenz vom 24. November 1989	243
2. Die Parlamentarische Untersuchungskommission und die „Fichen-Funde“. Skandalgenese	245
a) Nicht zufällig. Das Insistieren auf einen Kontrollausschuss der Volksvertretenden	245
b) Die parteitaktische Berufung des Kommissionspersonals	250
c) Wie im Krimi. Zur Untersuchungstätigkeit der Abgeordneten.....	258
d) Der Kampf um die Ermittlungsergebnisse und deren dokumentarische Präsentation	265
e) Der Kommissionsbericht als „Bundeshaus-Thriller“. Das Empörungspotenzial	269
f) Die äussere Inszenierung der Abhandlung	289
g) Weit mehr als nur Vermittler. Die Rolle der Printmedien.....	295

3. Von der Entrüstung zum Protest.	
Mobilisierungsimpulse.....	311
a) Kampf den Reformen. Das Komitee	
„Schluss mit dem Schnüffelstaat“	311
b) Nationale Sinnstiftung als Gebot?	
Kulturschaffende opponieren	359
c) Die Demonstration und die	
Fernsehberichterstattung vorher und nachher	405
4. Das Ringen um die soziopolitischen	
Folgen des Skandals.....	451
a) Die politischen Auseinandersetzungen	
von März bis Dezember 1990.....	451
b) Wider die Staatsmythen! Das Komitee „700 Jahre	
sind genug“ und Dürrenmatts „Gefängnis“-Rede.....	521
5. Bilanz	548
IV. Herkules am Ende. Schluss	563
Abkürzungsverzeichnis	581
Quellen- und Literaturverzeichnis	585
Quellenverzeichnis.....	585
Gedruckte Quellen	585
Ungedruckte Quellen	607
Literaturverzeichnis	612
Internet-Darstellungen.....	638